



SPD-Kreistagsfraktion Augsburg | Schaezlerstraße 13 | 86150 Augsburg

Landratsamt Augsburg
Landrat Martin Sailer
Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg

SPD-KREISTAGSFRAKTION AUGSBURG

Schaezlerstraße 13
86150 Augsburg
Fraktionsvorsitzender Harald Güller
Telefon: 0821 3193670
Telefax: 0821 3193671
E-Mail: harald.gueller.sk@bayernspd-landtag.de

Augsburg, 4. April 2017

Ehrenamtskarte für den Landkreis Augsburg – die Zeit ist reif

Sehr geehrter Herr Landrat, lieber Martin,

die SPD-Kreistagsfraktion stellt folgenden Antrag und bittet um Beratung in den zuständigen Ausschüssen und um zustimmende Beschlussfassung im Kreistag.

Antrag:

Der Landkreis führt die Bayerische Ehrenamtskarte als sichtbares Zeichen der Anerkennung für besonderes bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Augsburg ein. Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Einführung zu schaffen und das Vorgehen mit den Kommunen zu koordinieren.

Rabatte für Ehrenamtskarteninhaber soll es sowohl bei Privatunternehmen als auch bei kommunalen Einrichtungen geben. Die Verwaltung wird gebeten, in enger Abstimmung mit den Gemeinden Akzeptanzstellen zu finden. In anderen Landkreisen sind dies beispielsweise im öffentlichen Bereich Museen und Schwimmbäder, im privaten Bereich Cafés und Kinos.

Begründung:

Die Ehrenamtskarte ist ein Zeichen der Anerkennung für alle engagierten Bürgerinnen und Bürger. Für dieses Zeichen der Anerkennung ist die Zeit nun auch bei uns reif.

Die Bayerische Ehrenamtskarte im Landkreis Augsburg dann alle Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren erhalten, die eine der folgenden vier Kriterien erfüllen:

- sich freiwillig durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder bei Projektarbeiten mindestens 250 Stunden jährlich engagieren
- mindestens seit zwei Jahren im bürgerschaftlichen Engagement tätig sind
- Inhaber einer JuLeiCa (Jugendleitercard) sind
- Aktive in der Feuerwehr sowie Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst mit abgeschlossener Grundausbildung sind

Zusätzlich gibt es eine goldene Ehrenamtskarte für langjährige Ehrenamtliche (mindestens 25 Jahre) sowie Inhaber des Ehrenzeichens des Ministerpräsidenten und Einsatzkräfte mit Dienstauszeichnung nach dem Feuerwehr- und Hilfsorganisationen-Ehrenzeichengesetz (zur genauen Definition des Personenkreises siehe auch die Voraussetzungen für die Bayerische Ehrenamtskarte des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziale, Familie und Integration).

Die Bayerische Ehrenamtskarte existiert seit einigen Jahren und ist mittlerweile fast flächendeckend in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Bayern verfügbar und wird dort gerne von den Karteninhabern genutzt. Durch den hohen Verbreitungsgrad in Bayern hat sich auch die Anzahl und Vielfältigkeit der Akzeptanzstellen erhöht, als Karteninhaber habe ich nun in ganz Bayern die Möglichkeit meine Karte für Eintritte, Freizeitangebote, Kaffeehaus-Besuche oder sonstige Vergünstigungen einzulösen.

Da auch die angrenzenden Landkreise Dillingen an der Donau, Günzburg, Aichach-Friedberg und Unterallgäu Ehrenamtskarten vergeben, ergeben sich hier auch weitere Vorteile für Inhaber aus unserem Landkreis. Zudem gibt es inzwischen verschiedene überregionale Unternehmen, die den Ehrenamtskarten-Inhabern Vergünstigungen anbieten, in Schwaben zum Beispiel das Legoland, der Skyline-Park und das Wonnemar.

Im Jahr 2011 hat sich der Landkreis in Übereinstimmung mit den Kommunen noch nicht für eine Ehrenamtskarte entschieden. Der hohe Aufwand mit wenig Wirkung beziehungsweise damals noch wenigen möglichen Akzeptanzstellen, sprachen vor ein paar Jahren noch dagegen. Da sich mittlerweile die Zahl der Akzeptanzstellen in ganz Bayern deutlich erhöht hat und sich am Beispiel der anderen Landkreise zeigt, dass der Aufwand durchaus ohne zusätzliches Personal zu bewältigen ist, sprechen wir uns nun für die Einführung der Bayerischen Ehrenamtskarte in unserem Landkreis aus. Auch vor dem Hintergrund des in den letzten Jahren noch weiter gestiegenen bürgerschaftlichen Engagements in unserem Landkreis, sichtbar zum Beispiel an unseren Freiwilligenagenturen in Bobingen, Königsbrunn und Schwabmünchen, den Freiwilligenzentren in Gablingen, Gersthofen und Neusäß und der Flüchtlingshilfe und -beratung.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Güller
Fraktionsvorsitzender